



02.11.2022

Seite 1 von 3

## Presseinformation

### Mobile Hightech-Ausstellung in Rodgau: Im InnoTruck entdecken Jugendliche die Technologien der Zukunft

Auf Einladung der Claus-von-Stauffenberg-Schule kommt die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am 14. und 15. November 2022 nach Rodgau. Der Truck zeigt auf dem Schulparkplatz eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Angemeldete Kurse lernen am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Technologien unser Leben beeinflussen und wie junge Leute in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Der Truck ist am Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr für alle Interessierten kostenfrei geöffnet.

**Rodgau (02.11.2022)** – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Rodgauer Stadtteil Dudenhofen. **Der Truck steht am Montag und Dienstag, 14. und 15.11.2022, auf dem Parkplatz der Claus-von-Stauffenberg-Schule.**

#### Begeisterung für Technik wecken

*„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Forschung und technologischer Fortschritt sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“,* erklärt der Biologe Dr. Peter Stoffels, der den InnoTruck gemeinsam mit dem Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus in Rodgau begleitet. Bei Führungen durch die Mitmach-Ausstellung lernen die Schülerinnen und Schüler der Stauffenberg-Schule aktuelle Forschungsprojekte kennen und erfahren, wie neue Technologien zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

#### Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Neben den Kursen sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Entdecken und Ausprobieren der Ausstellung im InnoTruck eingeladen. Während der

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



02.11.2022

Seite 2 von 3

## Presseinformation

**„Offenen Tür“ am Dienstag, 15.11., von 14:30 bis 16:00 Uhr** ist der doppelstöckige Truck für alle Forschernaturen frei zugänglich.

### Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte. Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann. Und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

---

## Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Rodgau zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Der Biologe Dr. Peter Stoffels und der Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

### **Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:**

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

**Standort:** Parkplatz der Claus-von-Stauffenberg-Schule,  
Mainzer Str. 16, 63110 Rodgau

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de/presse](http://www.innotruck.de/presse).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



02.11.2022

Seite 3 von 3

## Presseinformation

### Medienkontakt:

**Projektagentur**  
FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

**Daniel Wintzheimer**  
Tel.: +49 (0) 9126 275-237  
Fax: +49 (0) 9126 275-275  
[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### **Die BMBF-Initiative „InnoTruck“**

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitteam, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.